

Blaulichtreport

Schwabmünchen

Sturm entfacht Feuer: 25.000 Euro Schaden

Der starke Wind machte der Schwabmünchner Feuerwehr am Donnerstagmorgen bei einem Brand zu schaffen. Gegen 4.42 Uhr stand in der Mühlstraße ein Auto auf einem Privatgrundstück in Flammen. Das Feuer hatte auf den Carport und umstehend gelagertes Holz übergegriffen. Durch den Wind angefacht, brannten außerdem mehrere Bäume auf dem Nachbargrundstück. Die Feuerwehr Schwabmünchen war nach kurzer Zeit mit sechs Fahrzeugen und 23 Freiwilligen zur Stelle. Mit drei Löschrohren und unter anderem vier Kräften unter schwerem Atemschutz wurde das Ausmaß des Brands begrenzt. Die Löscharbeiten zogen sich allerdings hin. Bis alle Glutnester beseitigt waren, vergingen nach Mitteilung der Feuerwehr rund eineinhalb Stunden hin. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 25.000 Euro. Vermutlich war ein technischer Defekt im Motorraum die Ursache. Der Kriminaldauerdienst wurde eingeschaltet. (mcz)



In der Mühlstraße in Schwabmünchen brannte es am Donnerstagmorgen. Foto: Missenhardt, Feuerwehr

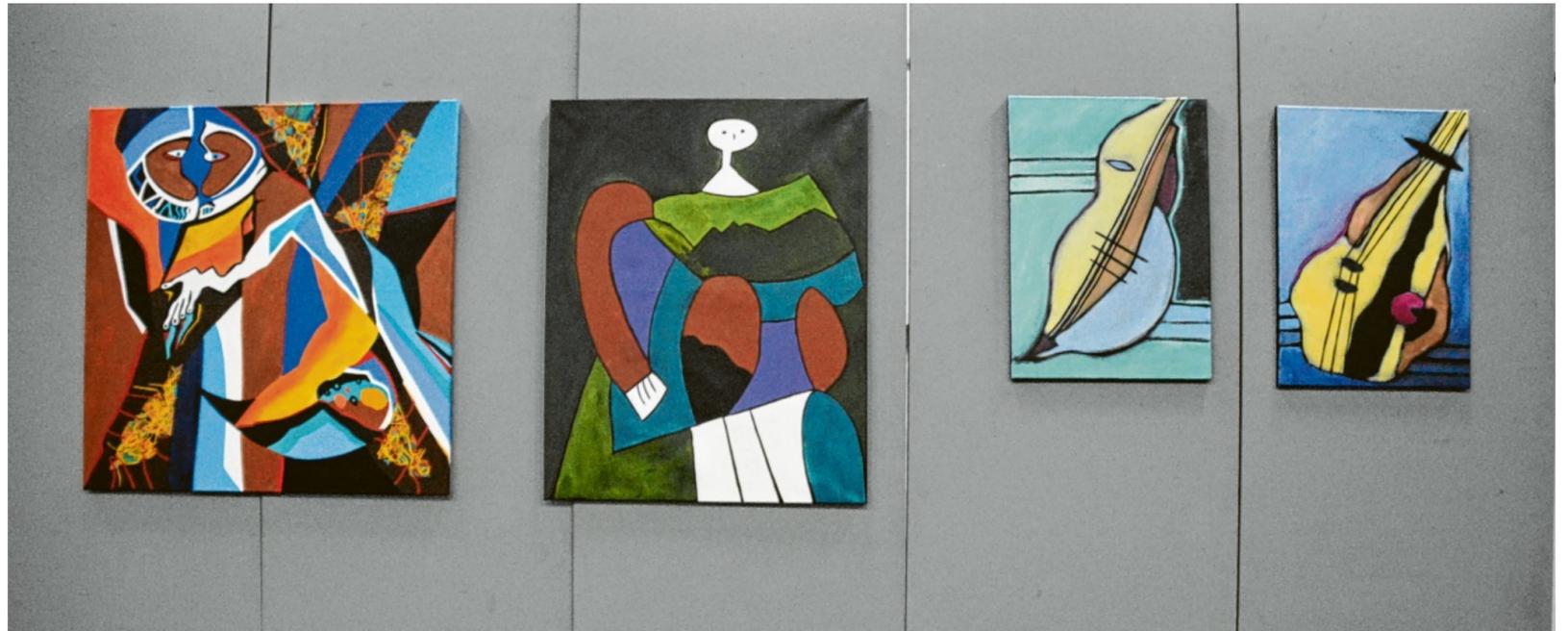
Kurz gemeldet

Lechfeld

Gottesdienste mit viel Musik an Weihnachten

Mit zahlreichen Gottesdiensten feiert die Pfarreiengemeinschaft Lechfeld Weihnachten. So finden am Heiligen Abend in Klosterlechfeld, Graben, Lagerlechfeld und Untermeitingen jeweils um 16 Uhr Kinderkrippenfeiern mit Krippenspiel statt, in Obermeitingen – mitgestaltet vom Kinderchor „Ohrwurm“ – um 16.30 Uhr an der Kirche. Die Christmette in St. Martin Lagerlechfeld um 18 Uhr wird von „Chor und Band St. Martin“ gestaltet, in Untermeitingen um 18 Uhr vom Kirchenchor. Im Klosterlechfeld stimmt die Christmette ab 21.10 Uhr auf die Christmette um 21.30 Uhr ein. In Obermeitingen findet die Christmette um 18 Uhr statt. Im Anschluss begleitet die Musikkapelle in die Heilige Nacht. Die Christmette um 21.30 Uhr in Graben wird vom Chorensemble umrahmt. Auch am 2. Weihnachtsfeiertag sind zahlreiche Gruppen eingebunden. Im Gottesdienst um 9 Uhr in Obermeitingen singt der „Gesangverein Fröhlichkeit“, den Gottesdienst um 9 Uhr in Graben gestaltet der Musikverein. Das Patrozinium in St. Stephan Untermeitingen umrahmt der örtliche Musikverein um 10.30 Uhr. In Klosterlechfeld bringt der Kirchenchor im Gottesdienst um 10.30 Uhr die Festmesse von Max Keller zur Aufführung. Via Livestream (über den Youtube-Kanal „katholischlechfeld“) kann man folgende Messen von zu Hause aus mitfeiern:

Am 24. Dezember um 9 Uhr den Gottesdienst und um 21.30 Uhr die Christmette, am 25. und 26. Dezember jeweils um 10.30 Uhr, vom 27. 29. Dezember jeweils um 20 Uhr, am 30. Dezember um 9 Uhr, am 31. Dezember um 9 Uhr und um 18.30 Uhr sowie am 1. Januar um 10.30 Uhr. Am Heiligen Abend ist das Klosterlädle im Klostergarten in Klosterlechfeld von 14 bis 16 Uhr, besonders auch für Alleinstehende, geöffnet. Es wird Kaffee, Tee und weihnachtliches Gebäck angeboten. (AZ)



Mit Pablo Picasso haben sich Mitglieder des Kunstvereins Schwabmünchen beschäftigt: im Bild Werke von (von links) Klaus Mach, Maria Waser und Andrea Reiners. Foto: Reinhold Radloff

Pablo Picasso ganz persönlich

Was kommt dabei raus, wenn sich Kunstschaaffende aus Schwabmünchen mit einem bekannten Künstler auseinandersetzen? Das Ergebnis zeigt eine große Mitgliederausstellung des Kunstvereins.

Von Reinhold Radloff

Schwabmünchen Pablo Picasso, einer der berühmtesten Maler aller Zeiten, ist vor 50 Jahren gestorben. Dies nahmen Mitglieder des Kunstvereins Schwabmünchen zum Anlass, eine eigene Mitgliederausstellung auf die Beine zu stellen. Sie befasst sich mit dem großen Werk des gebürtigen Spaniers – aber auf ganz eigene Art und Weise.

„Die Ausstellung soll eine Hommage an den großen Maler, Zeichner, Grafiker und Bildhauer sein“,

sagt die Vorsitzende des Kunstvereins Schwabmünchen, Kersten Thierer-Küchle. Der Vorstand hatte sich auf das Thema Picasso geei-

Viel Inspiration für die eigene Kreativität

nigt, weil alle gespannt gewesen seien, wie sich die Mitglieder mit der Aufgabe auseinandersetzen. „Wir wollten nicht, dass Kopien der Werke des Künstlers angefertigt werden, sondern unsere Mit-

glieder sollten sich auf ihre eigene Art mit Picasso beschäftigen“, so Thierer-Küchle. Herausgekommen sind 68 Arbeiten von 34 Mitgliedern, gemalte und gezeichnete Bilder sowie Skulpturen, die die Vorsitzende begeistert. „Da steckt unglaublich viel Kreativität drin. Alle haben sich gekonnt inspirieren lassen und die Themen und den Stil Picassos verinnerlicht und auf ihre eigene Art umgesetzt“, betont die Vorsitzende.

Neben den fast fotorealistischen Porträts und Menschenbildern aus seiner Jugendzeit, die wenig bekannt sind, kennen sehr vie-

le seine minimalistischen Zeichnungen, allen voraus die Taube, die heute noch ein immer wieder genutztes Friedenssymbol ist, und seine abstrakten Frauenporträts. So manches Thema aus Picassos Schaffensperioden wurde von den Kunstvereinmitgliedern aufgegriffen. „Wir als Künstler sind, denke ich, geprägt von Picassos Kunstauffassung, so wie wir geprägt sind von Tausenden Jahren Kunstgeschichte, ohne es tatsächlich definieren zu können. Wir können heute mit abstrakten Formen- und Gedankenwelten umgehen, weil sie ein Jahrhundert lang vorgelebt

und vorgearbeitet wurden, und wir haben heute die Freiheit, diese Formenwelten für uns zu benutzen und weiterzuentwickeln“, so Thierer-Küchle. Sie zitiert Picasso mit den Worten: „Beim Malen bedeutet Suchen meiner Ansicht nach gar nichts. Auf das Finden kommt es an.“

Die Ausstellung „Hommage an Picasso“ ist bis zum 21. Januar (außer 24., 25. und 31. Dezember) geöffnet. **Öffnungszeiten** Mittwoch, Samstag und Sonntag (14 bis 17 Uhr) in der Halle des Kunstvereins zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Heiter ins neue Jahr

An Silvester leuchten die Sterne am Operettenhimmel über Schwabmünchen. Für den Abend verlosen wir Karten.

Schwabmünchen Beim Silvesterkonzert für Senioren am 31. Dezember in der Schwabmünchner Stadthalle erleben die Gäste beliebte und immerwährende Melodien großer Operettenkomponisten wie Johann Strauß, Emmerich Kálmán, Franz Lehár und anderen Komponisten.

Mit wunderschönen Stimmen, Temperament, gewürzt mit einer Portion Humor, zaubern die Solisten Elisabeth Artmeier (Sopran), Doris Langara (Sopran), Jeffrey Nardone (Tenor) und Andreas Sauerzapf (Spieltenor) mit Arien, Duetten und Ensembles ein abwechslungsreiches Programm auf die

Bühne. Am Flügel begleitet der erfahrene Pianist **Thomas Pfeiffer**. Zugleich führt Andreas Sauerzapf mit Charme und Wiener Schmah gewitzt durch das Programm.

Mit dabei ist die Showtanzgruppe **Dixie's Cancan** mit ihren wedelnden Rüschenröcken und ihrer überschwänglichen Energie. Die Tanznummer aus Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach gehört auch heute noch zu den Attraktionen im Moulin Rouge. Für den heiteren Abend, der um 17 Uhr beginnt, verlost die Redaktion fünfmal zwei Karten. Wer gewinnen will, schickt bis 27. Dezember, 12 Uhr eine E-Mail mit dem Stichwort



Heiter wird es an Silvester in der Schwabmünchner Stadthalle, wenn das traditionelle Silvesterkonzert für Senioren stattfindet. Foto: Heidi Dürrer

Silvesterkonzert an gewinnspiel@schwabmuenchner-allgemeine. Wer sich das Operetten-Spektakel nicht entgehen lassen will oder noch kurzfristig ein Weihnachtsgeschenk sucht: Karten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Wenger am Schranenplatz in Schwabmünchen. Mit jeder verkauften Eintrittskarte wird die Kartei der Not unterstützt. Das Leserhilfswerk unserer Zeitung greift schnell und unkompliziert Menschen aus der Region unter die Arme, die unverschuldet in Not geraten sind. Restkarten gibt es außerdem an der Tageskasse am Silvesterabend ab 16 Uhr. (AZ)



Veehharfenkonzert Unter der Leitung von Verena Albertshäuser hat am dritten Advent erneut ein Veehharfenkonzert der Musikschule Martina Brix stattgefunden. Gastgeber war die evangelische Dietrich Bonhoeffer Kirche in Großaitingen. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchenbewirtung durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Foto: Beatrice Gehring



Beim Weihnachtssingen des Großaitinger Liederkranzes wurden in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Großaitingen die zahlreichen Besucher besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Der Chor des Liederkranzes, begleitet von Renate Altmann am Klavier und Carolin Altmann an der Harfe, die Aitingen Alphornbläser, die Singolder Saitenmusik sowie Pfarrer Hubert Ratzinger mit seiner Klarinette boten ein vielseitiges Musikprogramm. Die Spenden kommen beiden Großaitinger Kindertagesstätten zugute. Foto: Birgit Dieminger